



Gartentipps für den Monat August*

Im Juli können folgende Tätigkeiten Bestandteil Ihres Garten-Arbeitsplanes sein:

Im **Ziergarten** bieten sich folgende Tätigkeiten an:

- Teilung und Vermehrung von Stauden und Knollenpflanzen
- Aussaaten von Zweijährigen pikieren
- Rückschnitt zu langer Triebe bei Balkonblumen, um die Blühfreudigkeit wieder zu fördern
- Pflanzzeit für Christrosen sowie immergrüne Nadel- und Laubgehölze
- Phlox, Herbstastern und Sonnenbraut reagieren bei einem Rückschnitt von 10 cm mit einer deutlich stärkeren Blüte

Im **Obstgarten** gibt es auch allerhand zu tun:

- Obst am frühen Morgen geerntet, hat meistens den höchsten Aromagehalt
- Die Färbung der Äpfel wird gefördert, wenn sie 2 Wochen vor der Ernte durch einen mäßigen Sommerschnitt besser belichtet werden
- Peitschentriebe bei Sauerkirschen entfernen
- Blaufärbung bei Pflaumen ist noch kein Zeichen für Baumreife. Sie sollte noch 2 Wochen hängen bleiben
- Steinobst durch Okulation vermehren
- Erdbeeren sollten bis Mitte des Monats gepflanzt sein
- Ab August nicht mehr düngen

Im **Gemüsegarten** sollten

- Soweit Platz vorhanden, Aussaat von Winterkopfsalat, Frühlingszwiebeln, Winterrettich, Spinat und Feldsalat
- Pflanzzeit für Winterendivien, Blumenkohl, Kohlrabi, Knollenfenchel
- Juniaussaaten ausdünnen
- Gurken und Melonen regelmäßig gießen und düngen. Ende August ist aber auch bei nährstoffbedürftigen Gemüse von einer Düngung abzuraten, alle späteren Düngergaben sind auswaschgefährdet
- Tomaten über dem 5. oder 6. Blütenstand kappen, weil alles andere nicht mehr reif wird.

Fragen beantwortet gerne Baumwart Hans Fröschl, unter der Tel. 7550.



* Selbstverständlich können wir an dieser Stelle nicht auf alle Ansprüche der unterschiedlich gestalteten Gärten eingehen. Wir werden uns daher auf die am häufigsten vorkommenden, typischen und zeitlich passenden Empfehlungen zur Gartenarbeit beschränken.